



Von links: Reto Näf, Briggitte Wassmer, Cassandra Bino, Monika Scholz, Thomas Merkofer. Es fehlt: Daniela Meier.

z.Vg.

Die Kreisschule Buchs-Rohr organisiert den «Happy Friday»

«Wir wollten etwas Neues wagen»

Die Kreisschule Buchs-Rohr führt am Freitag, 23. Juni 2017 einen Spezialtag durch. Einmal etwas Neues wagen, frischen Wind in den Schuljahreskreis bringen - das steckt hinter der Idee des «Happy Friday». Das OK im Interview!

Der Happy Friday steht an! Was wird an diesem Tag alles passieren?

Diese Antwort lässt sich kaum in ein paar Zeilen zusammenfassen, denn der «Happy Friday» ist wie ein riesiges Puzzle. Es besteht aus vielen einzelnen Programmteilen, die zusammengefügt werden und zum Schluss ein grosses Ganzes ergeben. Das Morgenprogramm für die Schüler/-innen ist altersgerecht und verteilt sich auf alle Schulanlagen der KSBR. Es steht im Zeichen von Sport, Spiel und Spass. Nach dem Mittagessen trifft sich dann die ganze Schülerschar mit den Lehrpersonen bei der Schulanlage Suhrenmatte. Dort gibt es verbindende Elemente wie Musik oder ein Ballonwettfliegen. Auf der Webseite der KSBR ist eine Übersicht des Tagesprogramms aufgeschaltet.



Der Event «Happy Friday» ersetzt dieses Jahr die traditionelle Form des Jugendfests. Der Kreisschulrat Buchs-Rohr hat erfreulicherweise für 2017 einen grosszügigen Budgetbetrag für ein Jugendfest gesprochen.

Wird die Tradition des Jugendfests integriert oder komplett weggelassen?

Der «Happy Friday» orientiert sich an einem neuen Konzept. Die KSBR wollte etwas Neues wagen. Der Anlass ist jedoch nach wie vor ein Fest für die (Schul-)Jugend - denn das ganze Programm beruht auf Ideen und Wünschen der Schüler/-innen.

Wie sah es mit der Freude bei den Schülern aus, als klar war, dass sie sich mit eigenen Ideen einbringen können?

Ein Mitspracherecht bei solch einem Grossanlass war sicher unge-

wohnt. Aber die Schüler/-innen haben sich rasch und gern auf die neue Situation eingelassen. Solch eine Gelegenheit wird einem ja nicht alle Tage geboten und schliesslich gingen beim OK lange Listen ein.

Es gab ja viele Ideen von den Jugendlichen. Welche Ideen haben sofort überzeugt?

Das OK hat positiv überrascht, dass die Wünsche der Schüler/-innen grösstenteils bescheiden und gut umsetzbar waren. Ganz oben auf der Hitliste standen Spiele, sportliche Aktivitäten, Spass, etwas Feines zu Naschen und auch Musik. Mit die-



z.Vg.

sen Ideen im Gepäck hat sich das OK dann daran gemacht, ein massgeschneidertes Puzzle zusammenzusetzen.

Was war die verrückteste/ausgefallenste Idee?

Da fällt uns spontan die Seilbahn ein, die ein Schüler gerne über dem Pausenplatz erbauen wollte. Der «Schoggibrunnen» wäre sicher auch noch interessant gewesen. Und ein Schüler hätte am liebsten einen Tag lang Gratis-Essen/Trinken gehabt - und zwar à discretion.

Inwiefern haben die Schüler bei der

Organisation geholfen?

Die Schüler/-innen haben die Ideen zum «Happy Friday»-Programm ausgeheckt. Danach durften sie sich für einmal entspannt zurücklehnen, die Organisation hat das OK in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen übernommen. Unterwegs wurden die Schüler/-innen jedoch immer wieder eingebunden, so durfte z.B. jede Klasse bei DJ Oliver H ihren Wunschsong anmelden. Oder die 5./6. Primarklassen übten sich schon mal im Karten lesen, um dann beim OL auch über die Ziellinie zu gelangen.

Weiter auf der nächsten Seite



Heizungen Sanitär **Vorbürger AG**

5032 Aarau Rohr • Hauptstr. 15a • Tel. 062 834 33 33 • Fax 062 834 33 34
• Technisches Büro • Planungen • Beratungen • Ausführungen • Reparatur-Service

Heizungen: Öl-, Gas-, Alternativ- und Solarenergie, Wärmeverteiler-Systeme, Sanierungen und Reparaturdienste aller Art.

Sanitär: Sanitäre Anlagen, Wasseraufbereitungs- und Solaranlagen, Badezimmer-Sanierungen und Reparaturdienste.

Jaisli-Beck
für feinsten Genuss

Wir freuen uns Sie in unserer neuen Bäckerei mit Bistro im Keiserpark zu begrüssen.

NOTTER 

Bauen ist Vertrauen.

NOTTER GRUPPE

- Hochbau
- Tief- & Strassenbau
- Baustoffe

Wir bauen ...

- ... für Handel und Industrie
- ... für Bildung und Forschung
- ... für den Umweltschutz
- ... für die Landwirtschaft
- ... für die Familie
- ... für die Infrastruktur
- ... für den Verkehr

nottergruppe.ch ... Lebens- und Arbeitsraum